



Fünf Zusammenhänge, die Sie wissen müssen, um sich gegen einen volatilen Aktienmarkt zu schützen

1. Spekulieren Sie nicht auf den günstigsten Zeitpunkt

Wenn Märkte volatil tendieren, geraten viele Personen in die Versuchung, erraten zu wollen, wann die Aktienkurse ihren Tiefpunkt erreicht haben werden. Bis dahin parken sie häufig ihr Vermögen am Geldmarkt. Die meisten Anleger erkennen einen nachgebenden Aktienmarkt allerdings zu spät. Und genauso viele Anleger erkennen einen Aufwärtstrend im Markt erst, nachdem sie Gewinnchancen bereits versäumt haben. Diese Chancen zu versäumen, kann Ihre Erträge kräftig schmälern. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie riskant der Versuch ist, den idealen Handlungszeitpunkt zu finden. Auch wenn nur wenige der Tage versäumt werden, an denen der Aktienmarkt seine besten Ergebnisse erzielt, können potenzielle Erträge massiv geschmälert werden.

Der ständige Aus- und Einstieg am Markt kann teuer werden (10 Jahre bis zum 31.12.2005)

Anlagezeitraum	S&P 500 Index, jährlicher Gesamtertrag ¹
Ständig voll investiert	9,07%
die 10 besten Tage versäumt	4,04%
die 20 besten Tage versäumt	0,23%
die 30 besten Tage versäumt	-3,08%
die 40 besten Tage versäumt	-5,84%

¹ Quelle: Standard & Poor's. Stand: 31.12.2005. www.fonds-sp.de. Direktanlagen in einen Index sind nicht möglich.

2. Der Cost-Average-Effekt kann Anlegern helfen, die Volatilität zu meistern

Viele Personen stimmen gerne der These zu, dass volatile Märkte für Anleger mit einem längerfristigen Horizont Kaufgelegenheiten bieten. Aber die Disziplin aufzubringen, in einer volatilen Marktphase zu kaufen, kann sich als schwierig erweisen. Viele Anleger werden sich ständig fragen: „Ist dies wirklich der richtige Zeitpunkt für den Kauf?“ Der Cost-Average-Effekt kann dazu beitragen, die Besorgnis der Anleger während des Anlageprozesses zu mindern. Einfach erläutert besteht der Cost-Average-Effekt darin, regelmäßig einen festen Geldbetrag in eine Anlage zu investieren. Sie kaufen mehr Anteile, wenn die Kurse niedriger sind und weniger Anteile, wenn die Kurse höher sind. Im Laufe der Zeit können die Durchschnittskosten pro Anteil geringer sein als der durchschnittliche Anteilspreis.





INVESTMENTFOKUS Franklin Templeton Investments

Anleger sollten ihre finanziellen Möglichkeiten berücksichtigen, um auch in Zeiträumen niedriger Preise oder sich verändernder konjunktureller Verhältnisse regelmäßig kaufen zu können. Ein derartiger Plan garantiert allerdings keinen Gewinn und schützt auch nicht vor Verlusten in einem nachgebenden Markt.

Der Cost-Average-Effekt in der Praxis

Monat	Monatlicher Anlagebetrag (USD)	Anteilspreis (USD)	Monatlich erworbene Anteile
Januar	500	9,00	55,6
Februar	500	10,00	50,0
März	500	8,00	62,5
April	500	11,75	42,6
Mai	500	12,25	40,8
Juni	500	9,00	55,6
Gesamt	3.000	60,00	307,1

Durchschnittlicher Anteilspreis: 10,00 USD (60,00 USD / 6 Käufe)
Durchschnittliche Kosten pro Anteil: 9,77 USD (3.000 USD / 307,1)

Die durchschnittlichen Kosten für Ihre Anteile liegen um 0,23 USD unter dem durchschnittlichen Anteilspreis in diesem Zeitraum. Die Zahlen dienen nur der Illustration.

3. Glauben Sie an Ihre Überzeugung und zweifeln Sie Ihre Zweifel an

Es gibt keine wirklichen Geheimnisse über das Management der Volatilität. Die meisten Anleger wissen bereits, dass der beste Weg für die Bewältigung eines stürmischen Marktes darin besteht, einen guten langfristigen Plan und ein breit gestreutes Portfolio zu haben. Aber das Festhalten an diesen fundamentalen Überzeugungen ist manchmal leichter gesagt als getan. Im Ernstfall fangen Sie vielleicht damit an, Ihre Überzeugung anzuzweifeln und Ihren Zweifeln zu glauben. Dies kann zu kurzfristigen Bewegungen innerhalb Ihres Portfolios führen, die Sie von Ihren langfristigen Zielen abbringen. Um diese Falle zu vermeiden, sollten sich Anleger vor jeder Portfolioveränderung an einen guten Finanzberater oder ein Kreditinstitut wenden.

ERFOLG BEGINNT IM DETAIL



FRANKLIN TEMPLETON
INVESTMENTS



INVESTMENTFOKUS Franklin Templeton Investments

4. Schalten Sie den Alltagslärm aus und gewinnen Sie eine längerfristige Perspektive

Zahllose Fernsehprogramme und Finanzpublikationen bieten aktuelle Investmentinformationen am laufenden Band. Obwohl die Medien damit eine wertvolle Dienstleistung erbringen, bieten sie meist nur einen äußerst kurzfristigen Ausblick. Um Ihren Investmentplan in eine längerfristige Perspektive zu stellen, kann es hilfreich sein, darauf zu achten, wie sich verschiedene Arten von Portfolios im Laufe der Zeit entwickelt haben.

Die nachstehende Tabelle zeigt, dass Aktien zwar volatil sein können, aber sie haben über längere Zeit trotzdem besser abgeschnitten als zinsorientierte Anlagen.

Wertentwicklung der Portfolios nach Anlagenstruktur (31.12.1980-31.12.2005)²

Monat	Wachstum einer Anlage von 10.000 USD	Gesamtertrag p.a.	gleitende kumulierte 5-Jahres-Erträge ³	
			Beste	Schlechteste
100% Aktien	170.552 USD	12,01%	190,45%	-6,01%
80% Aktien/20% Anleihen	159.533 USD	11,72%	165,31%	4,26%
60% Aktien/40% Anleihen	145.908 USD	11,32%	158,21%	14,51%
40% Aktien/40% Anleihen/20% Liquidität	112.278 USD	10,16%	132,34%	20,74%
20% Aktien/60% Anleihen/20% Liquidität	98.370 USD	9,58%	124,51%	29,43%

Die dargestellten hypothetischen Portfolios mit ihrer jeweiligen Anlagenstruktur dienen nur der Illustration und können Aktien enthalten, die für Anleger außerhalb der USA nicht verfügbar sind. Sie repräsentieren nicht die bisherige oder künftige Wertentwicklung eines Fonds von Franklin Templeton Investments und sind nicht als Anlageberatung zu verstehen. Wir empfehlen, dass Sie zusammen mit Ihrem Anlageberater die für Sie besten Allokations-Möglichkeiten festlegen.

² Quelle: Standard & Poor's Micropal. Aktien sind dargestellt durch einen Composite, bestehend aus der gleichen Gewichtung des S&P 500 Index, des Russell 2000 Index und des MSCI EAFE Index. Anleihen sind dargestellt durch den Lehman Brothers Aggregate Bond Index und die Liquidität durch den P&R 90-Day U.S. TBill Index. Die Allokationen werden alle 12 Monate bereinigt; man kann nicht direkt in einen Index investieren.

³ Gleitende Perioden mit kumulativen Erträgen basieren auf der monatlichen Index-Entwicklung im genannten Zeitraum.

5. Jetzt könnte genau der richtige Zeitpunkt für eine Überprüfung Ihres Portfolios sein

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen Ihr Portfolio im Hinblick auf eine angemessene Diversifikation. Die Portfoliogewichtungen in verschiedene Anlageklassen können sich mit der Zeit verschieben, da sich Anlagen unterschiedlich gut entwickeln. Gleichzeitig können Sie so auch feststellen, ob die derzeitige Portfoliozusammensetzung noch Ihren Zielen und Ihrer Risikobereitschaft entspricht.

Quelle: Franklin Templeton Investments. Berechnungsbasis Nettoinventarwert (Emissionsgebühren unberücksichtigt), Ausschüttungen wieder angelegt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die Zukunft. Verkaufsprospekte und weitere Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Berater oder bei der Franklin Templeton Investment Services GmbH, Postfach 111803, 60053 Frankfurt a.M., Mainzer Landstraße 16, 60325 Frankfurt a.M., Tel.: 0800/0738002 (Deutschland), 0800/295911 (Österreich), Fax: +49(0)69/27223-120, E-Mail: info@franklintempleton.de (Deutschland), info@franklintempleton.at (Österreich), Internet: www.franklintempleton.de (Deutschland), www.franklintempleton.at (Österreich).

ERFOLG BEGINNT IM DETAIL



FRANKLIN TEMPLETON
INVESTMENTS